

Wien 4. 3. 1940

Sehr geehrtes Fräulein Spitzer

Über das Bildnis Verrocchio's von Lorenzo di Credi  
 kann ich Ihnen folgendes mitteilen.

Vor mehr als 30 Jahren erzielte mich Herr Ottmar  
 Mielche, der zu meinem künstlerischen Urteil Vertrauen  
 hatte, obwohl ich kein Kunstgelehrter, nur Maler bin.  
 Das Bild nach Florenz mitzunehmen und dort, in dem  
 Offizier, mit dem gleichartigen Bildnis zu vergleichen.  
 Nach gewissenhafter Prüfung kann ich zur Überzeugung  
 kommen, dass wol beide Bilder von derselben Hand gemalt sind, und  
 das Bild in dem Offizier eine Wiederholung des Mielche'schen  
 sein wird. Als Maler weiß ich, dass die Vergrößerung eines  
 Kopfes schwieriger ist als die Verkleinerung. Das Größere  
 im Besitze Mielche's dürfte nach der Natur gemalt sein,  
 das Kleinere des Offizier eine Wiederholung des ersteren.  
 Da auf dem Kleinere noch ein offenes Fenster zu sehen ist  
 halte ich es für höchst unwahrscheinlich, dass dies weg-  
 gelassen worden wäre, wenn das größere Bild nach  
 dem Kleinere gemalt worden wäre.

Professor Arndt.

